



# CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

Juni 2019 – August 2019 | Nr. 28



**ES SEI GEGENWÄRTIGES ODER ZUKÜNFTIGES:  
ALLES IST EUER.**

## **GEMEINDEFEST**

Rund um die Christuskirche  
am 29. und 30. Juni

Seite 5

## **OFFENE CHRISTUSKIRCHE**

Menschen aus unserer  
Gemeinde stellen sich vor

Seite 6-7

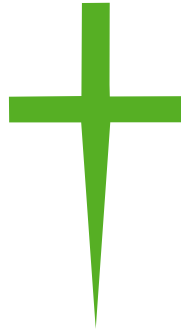
## **BÜCHERSCHRANK**

Einweihung am 2. Juni  
Friedenskirche

Seite 16

## TERMINE UND BEGEGNUNGEN JUNI BIS AUGUST 2019

WAS?	WANN?	WO? WER?
Kreis Junger Christen	Dienstags 19:30 Uhr	Konfirmandensaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 Auskunft: Melanie Drohtler mdrothle@mail.uni-mannheim.de
Kindertreff für Grundschul Kinder	alle zwei Wochen Montags um 17:00 Uhr	Gemeindesaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 rahel.roemer@ekma.de
Krabbelgruppen	Dienstags 10:30–12:00 Uhr Freitags 9:00–10:30 Uhr	Gemeindesaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62
Frauengesprächskreis Bibelarbeit: Spr 16,24 ZONTA / die erste weibliche Service-Organisation / Club Mannheim Bibelarbeit: Jak 1,19 Geflüchtete im Rhein-Neckar-Kreis von 2015 bis heute geselliges Beisammensein geselliges Beisammensein	Di., 4. Juni, 18:00 Uhr Di., 25. Juni, 18:00 Uhr  Di., 9. Juli, 18:00 Uhr Di., 23. Juli, 18:00 Uhr  Di., 6. August, 18:00 Uhr Di., 20. August, 18:00 Uhr	Werderplatz 6 Referentin: Pfarrerin Gabriele Suck Haide Rost / Gabriele Smith  Referentin: Prädikantin Kirsten Häusler Referentin: Tatjana Briamonte-Geiser Beauftragte für Flucht und Migration Pfälzer Weinstube Luisenpark Pfälzer Weinstube bei jedem Wetter
Hauskreis 30+	Dienstags 19:45 Uhr	Richard-Wagner-Str. 15 Fam. Gallas, Tel.: 0621-494 995-0
Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren Bild der Engel Sommerfest "grün, grün, grün ..."	Mo., 3. Juni, 15:30 Uhr Mo., 1. Juli, 15:30 Uhr August Sommerpause	Werderplatz 6  Referent: Werner Diefenbacher Nur auf Einladung
Ökumenisches Frühstück "Besonnen in die Woche" Mit Liedern, Texten, Kaffee und Gesprächen wollen wir uns Gottes Beistand für den Alltag erbitten	jeweils 8:00–9:00 Uhr Mo., 3. und 17. Juni Mo., 15. und 29. Juli Mo., 12. und 26. August	Werderplatz 6
Repair Café	Sa., 20. Juli, 11:00–15:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche
Ältestenkreis	Mi., 26. Juni, 20:00 Uhr Mi., 24. Juli, 20:00 Uhr	
SeniorenTheaterTreff	jeweils 16:00 Uhr Fr., 7., 14., 21. und 28. Juni Fr., 5., 19. und 26. Juli Fr. 2., 16. und 30. August	Bühnensaal der Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 Auskunft: 0621-430 319 20
Bibel im Gespräch am Morgen	Mi., 12. Juni, 10:30 Uhr Mi., 10. Juli, 10:30 Uhr August Sommerpause	immer Werderplatz 6 Auskunft: Pfarrer i. R. Jürgen Steinbach (über 0621-430 319 20)
Offene Christuskirche	Di. bis Fr. 13:00–17:00	



## ES SEI GEGENWÄRTIGES ODER ZUKÜNFTIGES, ALLES IST EUER, IHR ABER SEID CHRISTI, CHRISTUS ABER IST GOTTES.

1. Korinther 3,22f.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ans Meer – oder in die Berge?  
Vor allem ausspannen – oder lieber aktiv werden?  
Allein – oder mit Freunden?  
Einfach losziehen – oder all inclusive?  
Und überhaupt: wegfahren – oder daheim bleiben?

So viele Möglichkeiten, den Sommer zu verbringen. So viel Wahl war nie! Andererseits: So viele Entscheidungen sind zu treffen.

Europa hat gewählt, und Mannheim hat einen neuen Gemeinderat. Ob Sie wählen waren? Und ob Sie zufrieden sind mit dem Wahlausgang? Denn auch nach der Wahl hat man ja die Wahl: ob man das Ergebnis nämlich gut findet oder nicht, ob man es akzeptiert oder nicht, ob man sich politisch einbringt oder nicht. Die sozialen Medien haben dafür den „like-button“ erfunden. Einfachste Wahlmöglichkeit. Gefällt mir – oder gefällt mir nicht. Begründung: nicht nötig. Kosten: ist gratis. Folgen: keine. (Naja, die personalisierte Werbung folgt ja unter anderem den likes, die ich poste. Und auch die Geliketen verdienen unter Umständen Geld – je nach Anzahl der Klicks.).

Der like-button ist das gerade Gegenteil von persönlichen Entscheidungen, die ich treffen muss. Er suggeriert nämlich bloß Beteiligung. In Wahrheit greift er Informationen ab und stellt eine Währung dar. Im schlimmsten Fall verleitet er mich dazu, mich als Teil einer Masse zu verhalten. Was 1.423.789 Usern gefallen hat, wird mir vielleicht auch gefallen?

Meine Entscheidungen dagegen haben Folgen. Und deshalb sollten sie Gründe haben. Ob ich zur Wahl gegangen bin oder nicht: es hat das Ergebnis beeinflusst. Ob ich eine Flugreise mache oder mit dem Fahrrad fahre: es verändert meinen ökologischen Fußabdruck. Ob ich alleine entspanne oder mit Freunden aktiv bin: es macht einen Unterschied. „Es sei Gegenwärtiges oder Zukünftiges: alles ist euer.“ Begründete Entscheidungen sind also gefragt.

Den letzten Grund, den Begründungshorizont aller Entscheidungen benennt der Apostel Paulus dann aber so: „Ihr gehört zu Jesus Christus. Und der gehört zu Gott.“ Für die Frage, ob ans Meer oder in die Berge, liefert das zwar keine Antwort. Für die größeren Entscheidungen im Leben aber schon. Wer sich mit Jesus, dem Menschenbruder, mit Gott, dem Schöpfer aller Welten, verbunden weiß, dem liegen bestimmte Optionen näher als andere. Denn Gott hat uns in Jesus Christus nicht unverbindlich „geliked“, sondern verbindlich geliebt. Mit hohen Kosten für ihn selbst. Mit naheliegenden Folgen für uns.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer, voller kluger und mutiger Entscheidungen.

Ihr Pfarrer Stefan Scholpp



# 1. Advent 2019

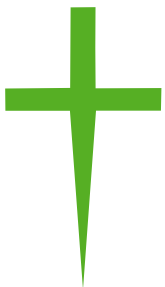
## Kirchenwahlen.de

### KIRCHENWAHLEN 2019

Noch sind sie zwar in weiter Ferne, aber der Ältestenkreis hat bereits erste Beschlüsse gefasst. In seiner Sitzung vom 20. Februar 2019 bestellte er die Mitglieder für den Gemeindevwahlausschuss. Dabei musste es sich um Personen handeln, die selbst nicht als Älteste kandidieren. Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich neben Pfarrer Stefan Scholpp auch Monika Ortmann, Dr. Gerhard Becker und Heinz-Günter Kämpgen für dieses wichtige Amt zur Verfügung gestellt haben, das in den letzten Wochen vor der Wahl und natürlich am Wahltag selbst mit einiger Arbeit verbunden ist.

Außerdem legte der Ältestenkreis die Anzahl der zu Wählenden fest. Nach dem Leitungs- und Wahlgesetz sind, gemessen an der Zahl unserer Gemeindeglieder, zwölf Älteste zu wählen, die um jeweils die Hälfte, in unserem Fall also sechs, ergänzt werden können. Wir haben uns in der genannten Sitzung auf 15 zu wählende Älteste verständigt. Die Namen der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und die Anzahl der Mitglieder des künftigen Ältestenkreises wurden dem Bezirkswahlausschuss bereits mitgeteilt.

*Dr. Brigitte Hohlfeld  
Vorsitzende des Ältestenkreises*



**EIN JEDER MENSCH SEI SCHNELL ZUM HÖREN, LANGSAM ZUM REDEN,  
LANGSAM ZUM ZORN.**

**Jak 1,19 (Monatsspruch Juli 2019)**

**Evangelisches  
Gesangbuch  
für  
Sehbehinderte**

**Stammteil**

### **GESANGBÜCHER FÜR SEHBEHINDERTE**

Seit einigen Wochen liegen in der Christuskirche Gesangbücher bereit, die auch sehbehinderten Gottesdienstbesuchern das Mitsingen ermöglichen. Immer wieder hatten einige von ihnen traurig angemerkt, dass sie davon ausgeschlossen seien, weil die Texte in den herkömmlichen Gesangbüchern in zu kleiner Schrift gedruckt seien. Zusätzlich wurden Klemmlampen angeschafft, die die Seiten erleuchten.

Die großen Gesangbücher liegen am Eingang in den Kirchenraum bei Herrn Heltmann. Er oder die begrüßenden Ältesten sind auch gerne bereit, die doch recht schweren Bücher an den Platz zu tragen.

*Dr. Brigitte Hohlfeld*

## **FEIERN! MUSIK! GEMEINDE!**

**Herzliche Einladung zum Gemeindefest der ChristusFriedenGemeinde  
29. Juni und 30. Juni 2019 rund um die Christuskirche**

### **SAMSTAG, 29. Juni, ab 13:30 Uhr**

Ab 13:30 Uhr: Steaks vom Grill, Pommes, Salat, Eis, Kaffee und Kuchen  
Ab 14:00 Uhr und dann durchgehend: Spielstationen für Kinder rund um die Christuskirche

Programm am Samstag:

13:30 Uhr: Orgelkonzert für Kinder:

"Das Abenteuer der Schildkröte Tranquilla Trampeltreu"

14:00 Uhr: Christuskindergarten:

„Der Regenbogenfisch“, Musical

14:45 Uhr: Seniorentheater: "Suppenkasper"

15:15 Uhr: Kindergarten Weidenkörbchen

15:45 Uhr: Seniorentheater: "Max und Moritz"

16:00 Uhr: Kraichgaukrainer – Mix aus traditioneller Blasmusik und Pop

17:30 Uhr: Turmbesteigung

evtl. 18:00 Uhr: Evensong

### **SONNTAG, 30. Juni, 10:00 Uhr**

Festlicher Gottesdienst in der Christuskirche: „Trink nicht nur Wasser, sondern Wein“, Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Pfarrer Stefan Scholpp mit Team  
Festliche Chor- und Bläsermusik Alter Meister / Kantorei der Christuskirche / Blechbläserensemble / Kindergottesdienst

anschließend Mittagessen (Steaks vom Grill, Pommes, Salat, Eis, Kaffee und Kuchen)

12:30 Uhr: Turmbesteigung

Die Gemeinde freut sich über Kuchen- und Salatspenden. Bitte geben Sie im Pfarramt vorher Bescheid, was Sie Leckeres mitbringen möchten.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

## OFFENE CHRISTUSKIRCHE

### 15 Jahre Engagement für Besucher und Gäste – Gespräch mit einigen Mitgliedern des Kirchenhüter-Teams

Die Christuskirche – in einer Ausstellung des Reiß-Museums als der „Mannheimer Dom“ bezeichnet – zieht Menschen aus der ganzen Region und auch von weiter her an, vor allem durch ihren prächtigen Bau, der abends beleuchtet ist und mit dem vergoldeten Erzengel Michael oben auf der Kuppel die Skyline der Stadt mitprägt. Die Kirche ist ab März von Dienstag bis Freitag zwischen 13:00 und 17:00 Uhr geöffnet. 34 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechseln sich ab, um die Besucher zu begrüßen und für Auskünfte zur Verfügung zu stehen.



Foto: von links nach rechts:

Hans-Thomas Godel, Wolfgang Breuer, Monika Ortmann, Ursula Kollhoff und Dr. Elfriede Keller

Die Kirchenhüter in der Christuskirche gibt es seit 2004. Ins Leben gerufen hat diese ehrenamtliche Tätigkeit Ursula Kollhoff mit Unterstützung einer Dame aus dem Ältestenkreis. Alle Teilnehmer an diesem Interview sind praktisch seit dem Gründungsjahr dabei, vor allem als Pensionäre. Die Ausnahme bildet Monika Ortmann, die erst 2012 dazukam. Seit 2014 organisiert sie die offene Kirche. Einige Kirchenhüter haben noch weitere Ehrenämter inne. Dass zum Team der Kirchenhüter auch zwei Kirchenälteste aus der Gemeinde gehören, soll nicht unerwähnt bleiben.

### Was treibt die Besucher an, außerhalb von Gottesdiensten in die Kirche zu kommen?

Manche wollen nur das schöne Gebäude anschauen, andere setzen sich in eine der Bänke, um zu beten, zu meditieren oder nur eine Weile die Ruhe zu genießen.

Wieder andere haben in Veröffentlichungen über die Kirche oder die Orgeln gelesen und möchten sich das „live“ anschauen und am liebsten anhören. Wenn tatsächlich einer der Organisten z.B. für ein Konzert übt, die Türe offensteht und man die Orgelklänge draußen hört, kommen spontan Menschen, um ein wenig zuzuhören. Außerdem liegt in einer ruhigen Ecke ein Buch aus, in das man anonym Herzensangelegenheiten eintragen kann, die dann teilweise in den Fürbitten aufgegriffen werden.

### Was motiviert die Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter zu ihrem Dienst?

Dr. Elfriede Keller spricht für sich und andere Kolleginnen und Kollegen, wenn sie sagt: „Für mich ist das eine bereichernde Aufgabe. Ich lerne Menschen kennen, denen ich sonst nicht begegnen würde, und oft ergeben sich interessante Gespräche über Kunst und Architektur der Kirche, aber auch über Musik und Religion.“ Sie erwähnt auch, dass ihr der „Dienst“ Freude bereitet, besonders wenn ihre Freundin es einrichten kann, mit ihr gemeinsam die Kirche zu hüten. „Ich freue mich über die Zeit in der Kirche, auch wenn manchmal nicht viel los ist und sich Zeit zum Meditieren findet“, so Kirchenhüter Wolfgang Breuer.

### Was können die Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter aus ihrem Dienst in der Christuskirche berichten?

„Viele Besucher fragen mich erst einmal, ob es eine katholische oder evangelische Kirche ist, denn eigentlich kennt man die offene Kirche aus der Vergangenheit eher als katholische Einrichtung“, berichtet Wolfgang Breuer. Monika Ortmann beobachtet ebenfalls regelmäßig, dass sich Besucher nach dem Weihwasser umschauchen. „Außerdem“, erzählt sie, „betreten oft Menschen die Kirche etwa mit den Worten: ‚Zum Glück ist mal offen; wenn ich sonst vorbeikam, war immer zu‘. Dann weise ich auf die Öffnungszeiten hin“. Man trifft auch Menschen anderer Konfessionen und Religionen, die das Gotteshaus

betreten, Fragen stellen oder die Atmosphäre auf sich wirken lassen. Thomas Godel schmunzelt bei den Worten: „Die Amerikaner laden einen sofort ein, nach USA zu kommen, wenn man Ihnen ihre Fragen über die Kirche in Englisch beantworten kann.“ Eine Kurzinformation über die Kirche gibt es dreisprachig in Deutsch, Englisch und Französisch. Auch eine illustrierte Broschüre in Deutsch zur Abgabe an Interessierte ist vorhanden. Die Festschrift von 2011 kann man am Büchertisch erwerben.

Dr. Elfriede Keller: „Das Auferstehungsfresko über dem Altar gibt immer wieder Anlass zu Fragen. Ich stelle auf jeden Fall fest, dass die Einstellung zum Christentum angesprochen wird, Gespräche über theologische Fragen interessieren die Besucher. Man könnte sagen, Museum vs. Gotteshaus, weil es für manche Besucher ungewöhnlich ist, wie lebendig unsere Kirche gelebt wird.“

Monika Ortmann fällt auf, dass immer noch sehr häufig die Frage gestellt wird, ob die Kirche im letzten Krieg sehr zerstört war, sogar von jungen Leuten aus aller Welt, die erstaunlich gut informiert sind, was damals in Europa los war. Sie schlägt dann die Festschrift aus dem Jahr des 100-jährigen Jubiläums auf und zeigt das Bild vom zerstörten Mannheim mit der (fast) unversehrten Christuskirche.

Ursula Kollhoff spricht häufig mit Gästen, die hier getauft, konfirmiert oder getraut wurden. Ein weniger erfreuliches Erlebnis hatte sie kürzlich mit einem Hund, dessen Frauchen ihn im Vorraum angebunden hatte, worauf er lautstark protestierte. Am gleichen Tag kam

noch ein Dackel ganz friedlich auf dem Arm seines Herrchens. So etwas kommt ab und zu vor; damit sollte man als Kirchenhüter umgehen können. Oft wird in der Kirche für Konzerte geprobt. Besonderes Interesse gilt der Steinmeyer-Orgel, umso mehr nach der Renovierung einer der größten Orgeln Deutschlands. Großartig ist auch die den barocken Orgeln nachempfundene Marcussen-Orgel aus den 80er Jahren.

Bestimmte Zeiten, wann viele oder weniger Besucher kommen, kann man nicht benennen. Manchmal kommen mehr Besucher in der letzten Öffnungsstunde oder im Sommer, weil es drinnen kühler ist, oder auch wenn es regnet und man ohne Schirm unterwegs ist. Es gibt auch Stammgäste, die den Kirchenhütern bekannt sind. Oft kommen Gäste nach dem Besuch der Kunsthalle oder Teilnehmer an Kongressen und Veranstaltungen im Rosengarten. 2017 lockte die von Hand geschriebene „Mannheimer Bibel“ viele Besucher an, zumal ein Teil in der Kirche geschrieben wurde. Jährlich kommen zwischen 3000 und 5000 Gäste in die Kirche; 2018 waren es 4588.

Insgesamt habe ich nach unserem lebendigen Gespräch den Eindruck, dass alle diesen Dienst sehr gerne versehen und oft etwas für sich mit nach Hause nehmen. Menschen unter unseren Leserinnen und Lesern, die auch mindestens einmal im Monat Kirchenhüter im „Mannheimer Dom“ sein möchten, werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden. Die Sekretärin wird Ihr Interesse zur Kontaktaufnahme an Monika Ortmann weiterleiten.

*Stefanie Tremmel*

*April 2018: Gruppenfoto des Kirchenhüter-Teams entstanden bei einem gemeinsamen Ausflug nach Mainz*





## WAR SIE NICHT SCHON IMMER DA? *Renate Schneider zum 85. Geburtstag*



Als sie 1982 nach Mannheim kam und mit ihrem Mann Dr. Karl Schneider Gemeindeglied wurde, hatte sie schon beträchtliche kirchengemeindliche Erfahrungen gesammelt. Geprägt durch ihren Konfirmationspfarrer, der sie auch für Jugendkreise gewinnen konnte, baute sie 1960 in Zeil am Main einen Frauenkreis mit auf, nahm an mehreren Seminaren der Bayerischen Frauenarbeit teil und war nun bestens gerüstet, als die Familie 1966 nach Ochsenfurt am Main umzog. Jetzt hatte sie Zeit für eine intensivere ehrenamtliche Arbeit. Mit anderen im Team zu arbeiten – das war ihr schon damals wichtig! Eine breitere Basis bot sich der bald zur Kirchenvorsteherin Gewählten durch ihre Mitgliedschaft in der Bezirkssynode Würzburg, deren stellvertretende Vorsitzende sie wurde. Der Würzburger Dekan Paul Rieger schlug Renate Schneider 1978 für ein Fernstudium Erwachsenenbildung an der Akademie Tutzing vor, dem sie noch den Aufbaukurs Altenbildung anfügte. Mittlerweile in Mannheim wohnend, schloss sie ihr Studium mit einer praxisorientierten Abschlussarbeit ab,

für die sie auf Anregung von Pfarrer Fritz Lang den Seniorenkreis gründete, der nun seit 36 Jahren besteht und den man getrost als „Kind“ von Renate Schneider bezeichnen kann, auch wenn er schon lange auf eigenen Füßen geht. In den ersten zehn Jahren seines Bestehens bereitete sie alle Veranstaltungen selber vor und führte sie auch allein durch. Werner Diefenbacher, ebenfalls lange Mitglied dieses Kreises, schreibt 2004 anlässlich des 70. Geburtstags von Renate Schneider: „Der Seniorenkreis ist ihr Werk ... Hier werden Menschen zusammengeführt, die sich in der schwierigen Lebensphase der Bewältigung des Alterns befinden ... Ich kann aus eigener Beobachtung feststellen, was den Seniorenkreis der Christuskirche von manchen anderen Kreisen unterscheidet: Die Menschen, die sich hier zusammenfinden, werden ernst genommen, die Programme der Treffen sind durchweg anspruchsvoll, wobei auch immer versucht wird, einen Rahmen klarer, christlicher Orientierung zu geben ...“. Von 1983 bis 2007 gehörte Renate Schneider dem Ältestenkreis der Christuskirche an, zunächst, da am Anfang kaum bekannt, noch zugewählt, dann immer wieder gewählt, da die Gemeindeglieder ihr Engagement und ihre Fähigkeiten kennen und schätzen gelernt hatten. Ihre kirchlichen Ehrenämter, so stellt sie rückblickend lächelnd fest, wurden fast zum Halbtagsjob: Mitglied der Stadtsynode, innerhalb der EKMA Mitglied des beschließenden Ausschusses Schule, Mitarbeit im Gottesdienstausschuss der Christuskirche. Und dann die Arbeit für das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara. Da war Renate Schneider wohl auch durch ihre Zeit im katholischen Unterfranken geprägt worden, hatte sie hier doch mit der Schwester des damaligen Würzburger Erzbischofs Stangl einen Arbeitskreis im Roten Kreuz gegründet, der mit vielen anderen „Essen auf Rädern“ initiierte und Jahre hindurch sehr erfolgreiche Basare veranstaltete.

Als ihre schönsten und kreativsten Jahre bezeichnet Renate Schneider die 17 Jahre bis 2011, in denen sie für den Gemeindebrief der Christuskirche mit verantwortlich war. Hier hat sich ihre Fähigkeit, ihre eigene Person im Redaktionsteam aufgehen zu lassen, immer in besonderer Weise gezeigt. Wieder Werner Diefenbacher, langjähriges Redaktionsmitglied: „Wenn Renate Schneider eine Aufgabe übernimmt, muss es sich um etwas handeln, von dem sie absolut überzeugt ist. Dann aber steht sie mit ihrer ganzen Person hinter dieser Aufgabe und füllt sie mit Enthusiasmus aus. Diesen kann sie übertragen und spürbar machen ... Sie übt ihre Führungsfunktion zurückhaltend aus und vermag es, eine Atmosphäre von Teamgeist zu schaffen. So entsteht eine lockere, fröhliche Stimmung ...“. Renate Schneider ist glücklich darüber, dass ihr Mann alle ihre Aktivitäten mitgetragen hat. Das sieht man auch daran, dass beide die „Stiftung Christuskirche – Kirche Christi“ gegründet haben, um ihrer Dankbarkeit für ihr gesegnetes Leben Ausdruck zu geben. Die Stiftung hat die Gemeinde oft unterstützt, in den letzten Monaten durch einen Zuschuss zum Druck des Zeitzeugenbuches und zum Offenen Bücherschrank vor der Friedenskirche. Nicht zuletzt wird der Name Renate Schneider auch immer mit dem „Engel der Christuskirche“ verbunden sein – sie ist nicht nur Trägerin dieser Auszeichnung für Ehrenamtliche, sondern auch ihre Initiatorin. Die ChristusFriedenGemeinde dankt Renate Schneider für ihre großen Verdienste um unsere Gemeinde, gratuliert ihr herzlich zum 85. Geburtstag am 18. Juli und wünscht ihr alles erdenkliche Gute, einen frohen Festtag im Kreise ihrer Familie, Freunde und Gottes Segen.

*Dr. Brigitte Hohlfeld*



Frau Dr. Hohlfeld, Pfarrer Stefan Scholpp, die Verlegerin Barbara Waldkirch und eine Gruppe Zeitzeugen präsentieren das entstandene Buch zum Zeitzeugenprojekt.

## ZEITZEUGENBUCH ERSCHIENEN

*"Bitteres Ende – schwieriger Anfang"*

Nun ist unser Buch also fertig. Es wurde am 22. März 2019 in unvergesslichem Rahmen in der voll besetzten Christuskirche präsentiert. Die 88 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen waren fast vollständig erschienen (siehe Foto unten) und hatten Verwandte und Freunde mitgebracht. Daneben hatten sich viele Gemeindeglieder, andere Mannheimer und Besucher von außerhalb eingefunden, um nach der Begrüßung durch Herrn Pfarrer Stefan Scholpp, nach Grußworten von Herrn Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Herrn Dekan Ralph Hartmann, nach einer Einführung durch die Herausgeberin, nach Dankesworten von Frau Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Orgelzwischenstücken von Carmenio Ferrulli die beeindruckende Lesung mit Beispielen aus allen 14 Kapiteln zu hören. Ragna Pitoll und Martin Weigel vom Nationaltheater Mannheim und Helen Heberer, Stadträtin und langjähriges Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, gestalteten Ausschnitte aus z.T. unter die Haut gehenden Erinnerungen der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Die ChristusFriedenGemeinde hat damit, wie Dr. Kurz anmerkte, nach der „Mannheimer Bibel“ zum zweiten Mal innerhalb von zwei Jahren einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung von Gemeinde und Stadtgesellschaft geleistet. Der Abend endete mit einem großen Empfang in den Konfirmandensälen.

Sowohl an die Verlegerin Barbara Waldkirch als auch an mich wurde mehrfach die Überlegung herangetragen, einen zweiten Band folgen zu lassen. Der Verlag und ich hätten Lust dazu. Interessenten können sich gerne melden (Tel. 0621/414952)! Vielleicht lässt sich das ja noch in diesem Jahr realisieren. Das Buch ist zum Preis von 29 € in allen Buchhandlungen erhältlich (ISBN 978-3-86476-117-1).

*Dr. Brigitte Hohlfeld*



**CHRISTUSKIRCHE****FRIEDENSKIRCHE**

SONNTAG, 2. Juni  
Exaudi

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufen  
"Die Vermessung der Welt"  
Epheser 3,14-21  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Von Büchern und Würmern"  
Apostelgeschichte 8,26-39  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
im Anschluss Einweihung des Offenen  
Bücherschranks siehe Seite 16

SONNTAG, 9. Juni  
Pfingstsonntag

10:00 Uhr  
Gottesdienst Predigtsport I  
"Drei-Sprung"  
Textwahl durch die Gemeinde im  
Gottesdienst  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Bachkantate zum Mitsingen  
Kindergottesdienst  
weitere Infos siehe Seiten 13 und 19

10:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Feuer und Flamme"  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
weitere Infos siehe Seite 17

MONTAG, 10. Juni  
Pfingstmontag

kein Gottesdienst  
in der Christuskirche

11:00 Uhr  
Ökumenisch Interkultureller  
Gottesdienst  
"Netzwerk des Geistes"  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
weitere Infos auf Seite 12

SONNTAG, 16. Juni  
Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Ein Dreiklang in der disharmoni-  
schen Welt"  
2. Korinther 13,11-13  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Neugeboren aus Wasser und Geist"  
Johannes 3,1-12  
Prädikantin Kirsten Häusler

SONNTAG, 23. Juni  
1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Wer glaubt wem was?"  
Johannes 5,39-47  
Prädikantin Doris Gröble  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe  
"Schön wär's!"  
Apostelgeschichte 4,32-37  
Pfarrer Stefan Scholpp

SONNTAG, 30. Juni  
2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst am Gemeindefest  
"Trinkt nicht nur Wasser, sondern  
Wein!"  
Jesaja 55,1-5  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und  
Team  
Kantorei der Christuskirche  
Kindergottesdienst

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche

SONNTAG, 7. Juli  
3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Konfirmation  
"Bau nicht auf Sand!"  
1. Timoteus 1,12-17  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Diakonin Rahel Römer  
Mitglieder Chöre der Christuskirche  
Kurpfälzer Blechbläserensemble  
Kindergottesdienst

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche



SONNTAG, 14. Juli  
4. Sonntag nach Trinitatis

### CHRISTUSKIRCHE

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Karma? Schrödingers Katze?"  
Lukas 6,36-42  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
*Bläserensemble der Christuskirche*  
Kindergottesdienst

### FRIEDENSKIRCHE

10:00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst beim  
Stadtteilstadtteilfest auf der Festbühne  
(Otto-Beck-Str.)  
"Verbunden und Vernetzt. Du und  
ich und wir und Gott."  
Phil 2,1-4  
*Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau*  
*Seelsorgeeinheit Johannes XXIII.*  
weitere Infos siehe Seite 15

SONNTAG, 21. Juli  
5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufen  
"Schafe im Schafspelz"  
Matthäus 9,35-10,1.5-10  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Von Höhlen und Häusern und da-  
von, wo Gott wohnt"  
*Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau*  
weitere Infos auf Seite 17

SONNTAG, 28. Juli  
6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Fürchte dich nicht!"  
1. Petrus 2,2-10  
*Pfarrer Michael Weber*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Eckstein, Eckstein, gar nichts soll  
versteckt sein!"  
1. Petrus 2,2-10  
*Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau*

SONNTAG, 4. August  
7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Bist du satt?"  
Johannes 6,30-35  
*Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
bitte informieren Sie sich unter  
[www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

SONNTAG, 11. August  
8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Schwerter zu Pflugscharen"  
Jesaja 2,1-5  
*Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
bitte informieren Sie sich unter  
[www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

SONNTAG, 18. August  
9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst Predigtsport II  
"Tiefschürfen"  
Philipper 3,(4b-6)7-14  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
Kindergottesdienst  
weitere Infos siehe Seite 13

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"In wachsenden Ringen"  
Philipper 3,7-14  
*Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau*

SONNTAG, 25. August  
10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr  
Gottesdienst Israelsonntag  
"Sch'ma Jisrael"  
Markus 12,28-34  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
bitte informieren Sie sich unter  
[www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

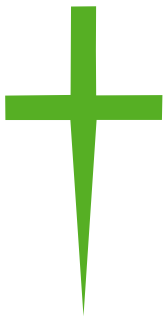
## NETZWERK DES GEISTES

Ökumenisch-Interkultureller Gottesdienst am Pfingstmontag in der Friedenskirche / um 11:00 Uhr!!

Die äthiopische Maranathagemeinde, die koreanische Agapegemeinde, die Glorylife Church aus dem Jungbusch, die Ungarischsprachigen Protestanten, die Presbyterian Church of Cameroon, die Citygemeinde HafenKonkordien, die ChristusFriedenGemeinde: alle feiern mit: die Ausgießung des Heiligen Geistes, die Verbundenheit in Christus, das Leben und die Hoffnung.

"Wir haben empfangen den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist." Dieser Vers aus dem 1. Korintherbrief steht im Zentrum des Gottesdienstes. Wenn Sie neugierig geworden sind auf das, was unserer Gemeinde geschenkt wurde, kommen Sie und feiern Sie mit! Bitte beachten Sie, der Gottesdienst findet um 11:00 Uhr statt.

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau



**GEHT UND VERKÜNDET:  
DAS HIMMELREICH IST NAHE.**

Mt 10,7 (Monatsspruch August 2019)

## GOTTESDIENSTERMINE KITAS / HEIME / GEMEINDEN ANDERER SPRACHE UND HERKUNFT

WAS?	WANN?	WO?
Kindergartengottesdienste Christuskindergarten	Mittwochs 10:30–11:15 Uhr Termine werden bekannt gegeben	Christuskirche
Kindergartengottesdienste Weidenkörbchen	Dienstags 10:30–11:15 Uhr Termine werden bekannt gegeben	Friedenskirche
Evangelische und katholische Gottesdienste im Wechsel	Donnerstags 15:30–16:30 Uhr 6. Juni 4. und 18. Juli August Sommerpause	Pauline-Maier-Haus Lessingstraße 4 Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Prädikantin Ilse Gember
Gottesdienste der Äthiopischen Gemeinde	Samstags 16:00–18:00 Uhr	Gemeindesaal der Friedenskirche
Gottesdienste der Presbyterian Church of Cameroon	Sonntags 14:30–16:30 Uhr	Friedenskirche
Gottesdienste der Evang.- Koreanischen Agapegemeinde	Sonntags 12:30–14:30 Uhr	Friedenskirche
Gottesdienste der ungarischsprachig reformierten Gemeinde	jeden 2. Sonntag im Monat 16:00–18:00 Uhr	alter Saal Friedenskirche



## FREUNDLICHE REDEN SIND HONIGSEIM, SÜSS FÜR DIE SEELE UND HEILSAM FÜR DIE GLIEDER.

Spr 16,24 (Monatsspruch Juni 2019)

### NEUES IM THEMENJAHR "GOTTESDIENST - HERZENSSACHE"

Manche sagen, Predigen sei eine Einbahnstraße. Das stimmt natürlich. Einer bzw. eine hat sich etwas überlegt und trägt das anderen vor, die zuhören. Andererseits bin ich immer wieder überrascht, was angeblich unbeteiligte Predigthörerinnen und Predigthörer rückmelden. Viele sagen nach dem Gottesdienst: „Danke für die Predigt“. Manche werden konkreter: „Heute haben Sie mir etwas zum Nachdenken mitgegeben“. Und immer wieder kommt es vor, dass ich Emails oder Briefe erhalte, mit Rückfragen oder Kommentaren oder weiterführenden Gedanken. Dass die Hörerinnen und Hörer am Predigtgeschehen nur passiv beteiligt wären, ist eine der krassesten Fehleinschätzungen des evangelischen Gottesdienstes.

Aber dem kann abgeholfen werden! Im Themenjahr „Gottesdienst – Herzenssache“ wollen wir gezielt Hörerinnen und Hörer am Predigtgeschehen beteiligen. Wo steht geschrieben, dass Predigten Hören weniger Spaß machen soll als Predigten Machen? Und wer sagt, dass es keine Themen gibt, die auf den Nägeln brennen? Und woher kommt die Idee, dass Predigen heiße: ein vorbereitetes Manuskript vortragen?

Für das Überraschende, das Unverfügbare im Predigtgeschehen hat die theologische Tradition den Heiligen Geist am Werk gesehen. Dieser macht aus den Worten im Munde des Predigers und der Predigerin eine persönliche Anrede im Herzen der Hörerinnen und Hörer. Ihn haben wir Predigtmachenden nicht in der Hand. Er gibt viel Spielraum für Neues, Aufregendes, ja sogar: für Ungesagtes. Deshalb wollen wir dem Wirken des Heiligen Geistes neue Räume öffnen. Im Gottesdienst der Christuskirche werden wir in diesem Jahr in unregelmäßigen Abständen die Predigt sportlich anlegen. Wir nennen das „Predigt-Sport“. Er findet vorerst in 3 Disziplinen statt.

**Drei-Sprung:** Im Gottesdienst werden 3 Lesungen gehalten: die alttestamentliche, die Brief- und die Evangelienlesung. Vor Beginn der Predigt stimmt die Gemeinde darüber ab, welcher Text der Predigt zugrunde liegen soll.

**Tiefschürfen:** Im vorangehenden Gottesdienst schreiben die Gemeindeglieder Wunsch-Themen für die Predigt auf. Eines davon wird ausgelost. Darüber wird im nächsten Gottesdienst gepredigt.

**Ostereier legen:** Gemeindeglieder können zu Beginn des Gottesdienstes beliebige Stichwörter auf Kärtchen notieren. Drei dieser Stichwörter müssen dann in der Predigt vorkommen.

Neugierig geworden? Dann achten Sie auf die Flyer mit der Ankündigung, auf die Homepage oder notieren sich gleich die vorgesehenen Termine!

*Pfarrer Stefan Scholpp*

### PREDIGT-SPORT in der Christuskirche jeweils Sonntags 10:00 Uhr

Pfingstsonntag, 9. Juni: Drei-Sprung

9. Sonntag nach Trinitatis, 18. August: Tiefschürfen

18. Sonntag nach Trinitatis, 20. Oktober: Ostereier legen



## HERZLICHE EINLADUNG ZUR MITARBEIT IM KINDERGOTTESDIENSTEAM

Seit 2013 findet an der Christuskirche jeden Sonntag Kindergottesdienst statt. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche setzen die anwesenden Kinder (zwischen 5 und 15) den Gottesdienst in einem Gemeinderaum mit einer ihnen entsprechenden Gestaltung fort. Damit dieser Kindergottesdienst weiter wachsen kann, suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

### Wir bieten:

- \* Eine Kindergruppe, zum Teil mit Eltern, die Freude hat am Basteln, Beten, Singen und Geschichtenhören
- \* Ein offenes Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Erfahrung
- \* Einen Materialschränk mit Bastelmaterial und pädagogischem Material für Erzählungen und Spiele
- \* Hauptamtliche Begleitung des Teams
- \* Ein Vorbereitungsheft mit Themenvorschlägen, Geschichten und Aktionen für jeden Sonntag
- \* Die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Glauben elementar auseinanderzusetzen

### Wir suchen:

- \* Menschen mit einem Herz für Kinder und Interesse für den Gottesdienst
- \* Menschen mit Zeit am Sonntagvormittag – und mit der Möglichkeit zu Vorbereitungstreffen

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Gerne können Sie zum Schnuppern einmal vorbeischaun. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich doch einfach bei uns! Am besten direkt bei Gemeindediakonin Rahel Anne Römer – per Mail: [rahel.roemer@ekma.de](mailto:rahel.roemer@ekma.de) / telefonisch: 0172 2680552. Wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie jemanden kennen, der Interesse haben könnte, geben Sie diese Informationen gerne weiter!

*Herzliche Grüße senden  
Heike Wiesner, Jörg Rünzler, Stefan Scholpp und Rahel Anne Römer*

*Gruppenfotos der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden 2019  
nach dem Gottesdienst in der Christuskirche und dem gemeinsamen Essen im Gemeindesaal der Friedenskirche*





## TERMINE ZUM VORMERKEN 2019

25. September Meile der Religionen  
20. Oktober Gemeindeversammlung



## MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

*immer freitags im Werderplatz 16, Clubraum*

Kurs 1: 14:30-15:15 Uhr / Kurs 2 15:45-16:30 Uhr  
für Kinder zwischen 3 bis 5 1/2 Jahren.  
Musikschule TonARTe, info@tonarte.de  
31 € monatlich.



## WICHTIGE INFORMATION

*Absage Gemeindeausflug am 1. Juni*

Für 1. Juni war ein Ausflug geplant. Er kann leider aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. Ich hoffe, das Wetter wird trotzdem schön an diesem Tag und Sie können auf eigene Faust etwas unternehmen.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



## ES IST NOCH IMMER NICHT ALLES REPARIERT!

*Termin Repair Café - 20. Juli von 11:00 - 15:00 Uhr*

Wer noch immer etwas Kaputt zu Hause hat, sei es Elektro, Computer oder Fahrrad – eigentlich fast alles, was man tragen kann, der hat die Chance, im Repair Café im Bühnensaal der Friedenskirche mit Hilfe von Experten, die Dinge wieder "heile" zu machen. Im Anschluss kann er die hoffentlich erfolgreiche Reparatur mit anderen bei Kaffee und Kuchen abrunden. Kuchen-spenden sind herzlich willkommen!

*red*



## "VERBUNDEN UND VERNETZT. DU UND ICH UND WIR UND GOTT"

*Ökumenischer Gottesdienst beim Stadtteilstfest*

*red 14. Juli um 10:00 Uhr / Bühne, Otto-Beck-Straße*

Menschen verbinden sich, Stadtteile wachsen zusammen, Gemeinden fusionieren, Wege kreuzen sich und in allem und zwischen allem: Gott. Am 13. Und 14. Juli wird in der Otto-Beck-Str. das Stadtteilstfest gefeiert.

Es ist einer schöner Ort, um sich zu verbinden und auszutauschen. Die Seelsorgeeinheit Johannes XXIII und die ChristusFriedenGemeinde wollen dabei nicht fehlen, deshalb laden wir ein zum Gottesdienst unter den Platanen auf der Bühne (bei Regenwetter in der Friedenskirche). Vorbereitet wird der Gottesdienst von Mitgliedern aus unseren Gemeinden und natürlich Menschen aus dem Stadtteil, der Pop- und Gospelchor „Bluebirds“ aus der Friedenskirche und der Chor der Koreanischen AgapeGemeinde wird mit dabei sein, die eine oder andere Überraschung und hoffentlich Sie auch!

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



### IMPRESSUM

#### Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib),  
Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Dr. Maibritt Gustrau (mg),  
Stefanie Tremmel (st)

#### Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

#### Gottesdienste und Termine

Kerstin Volz, Alexandra Ulrich, Maibritt Gustrau

#### Fotos

Titel: gemeinfrei, S. 3: privat, S. 4: ekiba, amazon S. 5: The Relevant Set, S. 6: Stefanie Tremmel, S. 7: Christa Krieger, S. 8: privat, S. 9: I. + W. Breuer, S. 14: W. Breuer S. 16: Diakonisches Werk Baden, S. 17: epd Bild, S. 18: Ev. Hilfsverein, S. 19: S. Birnbaum

#### Auflage

5.000 Stück

#### Redaktionsschluss

15. Juli 2019

## VON BÜCHERN UND WÜRMERN – EIN ÖFFENTLICHER BÜCHERSCHRANK FÜR DIE SCHWETZINGERSTADT

Einweihung am 2. Juni vor dem Hauptportal der Friedenskirche, um 11:15 Uhr



Es ist endlich so weit: Feierlich wird der öffentliche Bücherschrank vor der Friedenskirche in Gebrauch genommen. Frau Dr. Hohlfeld hat sich hartnäckig darum gekümmert, dass aus einer Idee tatsächlich ein Schrank mit Büchern wird, den jedermann und jedefrau benutzen kann. Stöbern kann man da, Bücher darf man rausnehmen und direkt auf der eigens dazu aufgestellten Bank (die uns das Grünflächenamt der Stadt Mannheim

freundlicherweise kostenfrei überlassen hat) vor der Friedenskirche lesen, oder man nimmt das Buch mit nach Hause und liest es dort. Selbstverständlich können auch Bücher eingestellt werden: die Schätze und Schmöker, die man ausgelesen hat und zu treuen Händen geben will. Herr Dr. Hohlfeld, ehemals Leiter der Stadtbibliothek Mannheim, hat sich bereit erklärt, dafür zu sorgen, dass kein Müll im Schrank landet: Schmutzdelram, Hetze oder dergleichen. Dankbar sind wir für die großzügigen Spenden der Stiftung Christuskirche – Kirche Christi und der Stadt Mannheim. Ohne diese beiden Unterstützerinnen wäre da ganze Projekt nicht möglich gewesen. Und ganz klar: Für Kinder gibt es in erreichbarer Höhe ein Kinderregal.

Feierlich in Gebrauch genommen wird der Schrank am 2. Juni nach dem Gottesdienst „Von Büchern und Würmern“ gegen 11:15 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Herzlich eingeladen sind Sie natürlich auch schon zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Friedenskirche. Denn auch da dreht sich alles um Bücher.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## SAMMLUNG WOCHE DER DIAKONIE BADEN 29. JUNI BIS 7. JULI

*"UNERHÖRT! Diese Alltagshelden"*



Die Woche der Diakonie ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Gesammelt wird in allen Kirchengemeinden Badens. Durch die Sammlung der Diakonie werden in diesem Jahr besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern,

Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben verbessern. Projekte, die den Alltag von Menschen erleichtern sollen. Bitte machen Sie mit. Seien Sie selbst eine Alltagsheldin oder ein Alltagsheld. Mit dem, was Sie einbringen können und möchten. Mit Ihrer Zeit und Ihrem Engagement und mit

Ihrer Spende. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Mehr Informationen unter:  
[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de) oder bei:

Volker Erbacher, Pfr., [erbacher@diakonie-baden.de](mailto:erbacher@diakonie-baden.de)  
Unser Spendenkonto: Diakonisches Werk Baden |

Evangelische Bank eG | IBAN:  
DE95520604100000004600

BIC: GENODEF1EK1

Kennwort: "Woche der Diakonie"

## GOTTESDIENSTE FÜR GROßE UND KLEINE IN DER FRIEDENSKIRCHE

Hereinspaziert: Große und Kleine, Alte und Junge! In der Friedenskirche gibt es einmal im Monat einen „Gottesdienst für Große und Kleine“. Wie der Name schon sagt, richtet er sich an Kinder und Erwachsene. Nicht nur Familien sind willkommen, sondern auch Alleinstehende, die ein bisschen Getümmel um sich herum mögen.

**PFINGSTSONNTAG, 9. Juni, 10:00 Uhr**

*„Feuer und Flamme“*

Warst Du schon mal für jemanden oder etwas so richtig Feuer und Flamme? Total begeistert von deinem neuen Fahrrad oder deinem neuen Handy? An Pfingstsonntag feiern wir, dass Gott uns begeistert, dass er uns auf der Welt nicht allein lässt und dass er uns alle verbindet wie mit einer unsichtbaren Schnur. Komm zum Gottesdienst und lass dich begeistern!

**SONNTAG, 21. Juli, 10:00 Uhr**

*„Von Höhlen und Häusern und davon, wo Gott wohnt“*

Wer hat sich nicht schon mal gefragt, wo Gott eigentlich wohnt? In der Kirche? Auf einer Wolke? In meinem Herzen? Geht das alles gleichzeitig oder nur nacheinander? Es wäre doch sehr praktisch, wenn wir wüßten, wo wir ihn finden. Toll wäre, wenn er eine Adresse hätte, so dass wir ihm einen Brief schreiben könnten. Jesus sagt: Immer wenn sich mindestens zwei in meinem Namen zusammentun, dann bin ich da. Sind damit schon alle interessanten Fragen beantwortet? Komm zum Gottesdienst und rede mit!



*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



## WASSER DES LEBENS

*Kinderbibelnachmittag an der Friedenskirche am 19. Juli ab 15:30 Uhr*

Am 19. Juli findet von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Friedenskirche ein Kinderbibelnachmittag statt. Dazu sind alle Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen. Spiel, Spaß, Geschichten und Lieder rund um die Quelle des Lebens: Wasser! Erlebtes, Gehörtes und Gebasteltes fließt ein in einen großen Kindergottesdienst am 21. Juli 2019. Um 11:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim. Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Um Anmeldung für beide Veranstaltungen wird gebeten. Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.

*Anmeldung per Mail an [Rahel.Roemer@kbz.ekiba.de](mailto:Rahel.Roemer@kbz.ekiba.de)  
oder über das Pfarramt der ChristusFriedenGemeinde.*

## OHNE IHN WÄRE VIELES NICHT MÖGLICH ...

*Der Evangelische Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.*

*Ein treuer und verlässlicher Förderer des Gemeindelebens*

# Evangelischer Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.



Vieles im Gemeindeleben kostet nichts oder nur wenig: Zuhören, Singen, Beten, Gottesdienst feiern, Sitzungen durchführen.... Aber ohne Geld kommen wir nicht aus. Wir sind sehr dankbar, dass wir im Evang. Hilfsverein einen verlässlichen und treuen Förderer haben, der unkompliziert und schnell verschiedene Projekte des Gemeindelebens unterstützt dadurch, dass er die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Seit 2017 waren das mehr als 31.000 €. Ein großer Teil der stattlichen Summe kam dem Flügel in der Friedenskirche zugute, an dem wir uns seit März 2017 jeden Sonntag erfreuen. Wir konnten uns für die neue Liturgie in der Friedenskirche das ESG-Gesangbuch „Durch Hohes und Tiefes“ in ausreichender Zahl anschaffen und einen neuen Leinenläufer für den Altar zulegen. Wir konnten den Gemeindeausflug im Sommer 2018 zu einem günstigen Tarif anbieten. Beim Gemeindefest spielte eine Band, deren Honorare der Hilfsverein beglichen hat, Geld für Banner und Plakate für das Gemeindefest wurden bewilligt genauso wie die Kosten für das Porto der Einladungen für die Gottesdienste für Große und Kleine. Wir haben im Advent 2018 das Projekt „Eine Krippe für die Friedenskirche“ durchgeführt: Egli-Figuren wurden hergestellt und ein Krippenspiel einstudiert, beides unter professioneller Anleitung. Vor dem Hauptportal der Friedenskirchen hat ein Herrnhuter-Outdoor-Stern in der Adventszeit die ganze Nachbarschaft erleuchtet. In diesem Jahr hat der Hilfsverein schon zugesagt, ein Podest in der Friedenskirche zu finanzieren, damit Kindergärten, Konfirmandenjahresgottesdienst und Krippenspiel gut in Szene gesetzt werden können. Und ganz wunderbar: der Hilfsverein übernimmt die Personalkosten für den geplanten Kinderchor in der Friedenskirche in den ersten drei Jahren. Dafür sagen wir im Namen des Ältestenkreises herzlich: Vielen Dank!

*Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## **EINLADUNG ZUM KONFIRMATIONSJAHR 2019/20 - Anmeldung zum Konfirmationsunterricht**

Wer zwischen September 2019 und September 2020 seinen 14. Geburtstag feiert, hat genau das richtige Alter für die Konfirmation. Wie bereits im vergangenen Jahr werden wir das Konfirmationsjahr in den Gemeinden der Mannheimer Innenstadt (ChristusFriedenGemeinde, CityGemeinde Hafen-Konkordien, Thomasgemeinde) gemeinsam gestalten. Konfi-Treffs mittwochs von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, zwei gemeinsame Wochenenden, Gottesdienste in unseren Kirchen, ein Gemeindepraktikum und ein Diakoniepraktikum sind Bestandteile dieses Jahres bei uns. Am Ende steht dann die feierliche Konfirmation. Wer Interesse hat, die Anmeldung erfolgt persönlich im Gemeindebüro. Anmeldeformulare gibt es vorab auf unserer Homepage. Bitte zur Anmeldung das Familienstammbuch mitbringen.

*red*

**SONNTAG, 9. Juni, 10:00 Uhr**  
**Christuskirche**  
**Bachkantate zum Mitsingen**  
**BWV 34 "O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe"**

Isolde Ehinger, Alt  
 Ingo Wackenhut, Tenor  
 Proben: Montag, 3. Juni, 19.30 –20.30 Uhr und  
 Samstag, 8. Juni, 15–18 Uhr / Anmeldung erbeten.  
 Noten zur Vorbereitung werden gestellt  
 Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

**Kammerchor auswärts**  
**MITTWOCH, 26. Juni, 20:00 Uhr**  
**Peterskirche Weinheim**

Santissima Italia –  
 Italienische Chor- und Orgelmusik  
 Werke von Salamone Rossi, Marco Enrico Bossi,  
 Gioachino Rossini und Gregorio Zucchini  
 Carmenio Ferrulli, Orgel  
 Kammerchor Mannheim  
 Leitung: Johannes Michel

**FREITAG, 28. Juni, 18:00 Uhr**  
**ORGEL:PUNKT:SECHS**  
**Christuskirche Mannheim**

30 Minuten Orgelmusik  
 Reger: Halleluja, Gott zu loben  
 Bach: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend  
 Orgel: Johannes Michel  
 Eintritt frei

**SAMSTAG, 29. Juni, 13:30 Uhr**  
**Christuskirche**  
**Orgelkonzert für Kinder**

Das Abenteuer der Schildkröte Tranquilla Trampeltreu  
 Carmenio Ferrulli, Orgel  
 Angelika Heuer, Erzählerin  
 Eintritt frei

**Kammerchor auswärts**  
**SONNTAG, 30. Juni, 19:00 Uhr**  
**Ludwigskirche Saarbrücken**

Santissima Italia –  
 Italienische Chor- und Orgelmusik  
 Werke von Salamone Rossi, Marco Enrico Bossi,  
 Gioachino Rossini und Gregorio Zucchini  
 Carmenio Ferrulli, Orgel  
 Kammerchor Mannheim  
 Leitung: Johannes Michel

**FREITAG, 19. Juli, 18:00 Uhr**  
**Christuskirche**  
**ORGEL:PUNKT:SECHS**

30 Minuten Orgelmusik  
 Carmenio Ferrulli, Orgel  
 Eintritt frei

**FREITAG, 26. Juli bis SAMSTAG, 27. Juli**  
 Orgelfahrt des Förderkreises für Kirchenmusik

**FREITAG, 30. August, 18:00 Uhr**  
**Christuskirche**  
**ORGEL:PUNKT:SECHS**

30 Minuten Orgelmusik  
 Anna Linß, Orgel  
 Eintritt frei



**Neue Kinderchorprobezeit für Gruppe II**  
 Gruppe II: Kinder der 2. und 3. Klasse  
 Dienstags: 16:15–17:00 Uhr

#### KIRCHENMUSIK AN DER FRIEDENSKIRCHE

Pop- und Gospelchor: E. Stadler eckistadler@web.de

**Pop- und Gospelchor Bluebirds**  
 Mittwochs 18:00 Uhr / Leitung: Eckhard Stadler  
 mit Kinderbetreuung

Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin  
 Tel.: 0176-241 348 56

#### KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

**Bachchor Mannheim** Montags 19:30 Uhr  
 Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

**Kammerchor Mannheim** Mittwochs 20:00 Uhr  
 Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

**Kantorei** Dienstags 18:00 Uhr  
 Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

**Kinderchor**  
 Gruppe I: Vorschulkinder und Kinder 1. Klasse  
 Dienstags 15:30–16:00 Uhr  
 Gruppe II: Kinder 2. und 3. Klasse  
 Dienstags: 16:15–17:00 Uhr **NEUER WOCHENTAG**  
 Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

**Blechbläserensemble der Christuskirche**  
 projektweise nach Vereinbarung  
 Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Weitere Informationen unter  
[www.christuskirche.org](http://www.christuskirche.org)

## KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

### Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau  
Pfarrer Stefan Scholpp

#### Sekretärinnen

Alexandra Ulrich und Kerstin Volz

#### Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr – Mi.: 16:00-18:00 Uhr

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-430 319 20 | Fax: 0621-430 319 29  
christusfriedengemeinde@ekma.de  
www.christusfriedengemeinde.de

#### Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX  
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

#### Kirchendiener

H. G. Heltmann | Tel.: 0172-435 1720  
(Mo. Ruhetag)

### Kirchenmusik Christuskirche

Landes- und Bezirkskantor  
KMD Prof. Johannes Michel  
Kantor Carmenio Ferrulli  
Sekretärin Sylvia Birnbaum

#### Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-412 276  
kantorat.nordbaden@t-online.de

#### Bankverbindung:

BW Bank  
BIC SOLADEST600  
IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

### Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56  
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de

### Kindertagesstätten

#### Christuskindergarten

Leiterin: Cortina Kovács  
Josef-Bußjäger Weg 3, 68165 Mannheim  
Tel.: 0172-278 1119  
kita.maximilianstr@ekma.de

#### Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand  
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-447 735  
kita.weidenstr@ekma.de

### Vereine | Stiftung

#### Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

#### Förderkreis der Kirchenmusik

#### an der Christuskirche Mannheim e. V.

Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

#### Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-412 130  
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de  
www.christuskirche-kirche-christi.de  
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX  
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

### Informationszentrum Pflege

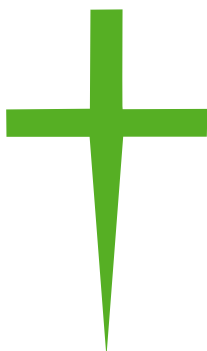
Diakonie-Sozialstation und Nachbarschaftshilfe  
Unionstr. 3, 68309 Mannheim

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr  
Tel.: 0621-1689-100

#### Nachbarschaftshilfe Frau Fritsch

Tel.: 0621-1689-300  
pflege@diakonie-mannheim.de  
<https://sozialstation-mannheim.de/>

**GOTT SPRICHT: SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH!**



**Psalm 34,15 (Jahreslosung 2019)**

ADRESSAUFKLEBER

HIER ANBRINGEN